

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Name, ggf. Geburtsname, Vorname:

Geburtsdatum:

Mitgliedsnummer:

Steueridentifikationsnummer des Mitgliedes:

ggf. Name und Geburtsname des Ehegatten, Vorname¹:

Geburtsdatum des Ehegatten¹:

Steueridentifikationsnummer des Ehegatten¹:

(bei gemeinsamem Freistellungsauftrag; Zusammenveranlagung)

Straße, Hausnr., PLZ Ort:

An

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Dortmund eG, Neuer Graben 96, 44137 Dortmund

Hiermit erteile ich/erteilen* wir den Auftrag, meine/unsere* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und/oder* bei Dividenden oder ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar:

- bis zu einem Betrag von 26,00 €* Euro (bei Verteilung des Freibetrages auf mehrere Institute).
- bis zur Höhe des für mich/uns* geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000/2.000* Euro oder
- über ...0,00² € (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns* erhalten.
- bis zum

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern*, dass mein/uns* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Institute, das BZSt usw. den für mich/uns* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801/1.602* Euro nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern* außerdem, dass ich/wir* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801/1.602* Euro im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalsteuer in Anspruch nehme/nehmen.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2 und 2 a, § 45 b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 b Abs. 2 AO und § 45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

.....
(Unterschrift)

.....
(ggf. Unterschrift des Ehegatten,
gesetzliche(r) Vertreter)

Zutreffendes bitte ankreuzen

* Nichtzutreffendes bitte streichen

¹ Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

² Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 1.602 Euro gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrages ist nur zum Jahresende möglich.